

**Pressemitteilung 3 - 12.02.2014**

**Noch 10 Tage bis zur 2. Utopianale.**

**Voller „Markt der Möglichkeiten“ mit 14 Gruppen/Institutionen/Initiativen.**

**Der Vorverkauf läuft bereits.**

Dokumentarfilmfestival für Nachhaltigkeit am 22.02.2014 ist gut vorbereitet:

Es sind nur noch 10 Tage bis zur 2. Utopianale, einem Dokumentarfilmfestival mit positiven Beispielen gelebter Nachhaltigkeit.

<p>Liebe Freunde und Freundinnen für eine enkel- und enkelinnenfähige Gesellschaft!</p> <p>Dass es ein Morgen gibt, ist natürlich keine Frage. Welches Morgen wir gestalten, liegt in unserer Hand! Nur ein Grundgedanke, der Idee zur Utopianale. Zum 2. Mal werden wir zusammen Filme sehen, die bereits verwirklichte, positive Ideen dokumentieren und kommen ins Gespräch. Dazu noch im Programm: Workshops und Mitmachaktionen. Hauptthemen sind in diesem Jahr das Essen und Formen des Glücks.</p> <p>Das ganze Team freut sich auf einen Tag voller Inspiration und lädt Euch herzlich ein, das Festival der besonderen Visionen am Samstag, 22.2.14 zu erleben.</p> <p>„Weil es ein Morgen gibt!“ Herzliche Grüße <i>Felix Kostrzewa</i> Felix Kostrzewa</p>	<p>9:30 <b>Der Publikumsfilm</b></p>	<p><b>Mitbringfrühstück</b></p>		<p><b>Markt der Möglichkeiten + Verschenktisch</b></p> <p>Der Verschenktisch ist von jedem/r für jeden/r einmach nicht mehr benötigte Dinge jederzeit dazulegen oder mitnehmen.</p>
	<p>10:15 <b>LIVE and let LIVE</b></p>	<p>D 2013 (teilweise OmU), 80 Min., Dokumentarfilm über unser Verhältnis zu Tieren und die Geschichte der veganen Lebensweise.</p>	<p>anschließend im Gespräch mit Felix Kostrzewa: Regisseur, Produzent und Autor von „Vegan“ Marc Pierschel.</p>	
<p>Die 2. Utopianale ist die Auftaktveranstaltung der Urban-FutureS-Netzwerk-Veranstaltungen 2014</p> <p>Das Netzwerk „Urban FutureS“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Gruppen und AkteureInnen in Hannover, die sich der Frage nach einer zukünftigen, gerechten und nachhaltigen Stadtgesellschaft verschrieben haben. Dialoge, Aktionen und Visionen prägen die Veranstaltungen. Weitere Veranstaltungen in 2014 werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt und Informationen über <a href="http://www.slu-boell.de">www.slu-boell.de</a> oder auf <a href="http://www.utopianale.de">www.utopianale.de</a>.</p> 	<p>13:00 <b>die strategie der kreislauf gärten</b></p>	<p>D 2013, 64 Min. Ein Film der Gartencoop Freiburg, einer Kooperative der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi).</p>	<p>anschließend im <b>gartenSOOP</b> Gespräch: Sarah Wittkamp, Gärtnerin, Darstellerin und Mitgründerin der Gartencoop in Freiburg.</p>	
	<p>15:00 <b>HOW TO COOK YOUR LIFE</b></p>	<p>D 2007, 100 Min. Dokumentarfilm von Doris Dörrie über den Zen-Lehrer Edward Espe Brown und dessen Kochkurse.</p>	<p>parallel: <b>Mitkochaktion</b> (Schnippelparty)</p>	
	<p>16:45 <b>Abendessen</b></p>		<p><b>Hier mitmachen!</b></p>	
	<p>18:00 <b>Workshop 1</b> Glücklich <b>utopista!</b> global zusammenleben: Neue Wege, Widersprüche, weltweite Perspektiven.</p>	<p><b>Workshop 2</b> Gespräch mit <b>PraktikerInnen:</b> Ernährung verbessern? Beispiele und Perspektiven.</p>	<p><b>Workshop 3</b> Gründungs- werkstatt: eine Solawi in Hannover-Linden? Erfahrung trifft Wille.</p>	
	<p>20:00 <b>WHAT HAPPINESS IS</b></p>	<p>österreich 2012 (OmU), 87 Min. Außergewöhnliche Doku über das Sozialforschungsprojekt über Glück im Königreich Bhutan.</p>	<p>anschließende „Königinnen- und Königsrunde“</p>	

**Neben dem Filmprogramm wird die Veranstaltung 14 Initiativen, Gruppen und Institutionen aus Hannover beim „Markt der Möglichkeiten“ die Chance bieten ihre Aktivitäten zu präsentieren.**

Unter den Gruppen sind neben bekannten Vereinen wie dem *Wissenschaftsladen Hannover e.V.*, *Transition Town Hannover e.V.* und dem *DritteWeltForum e.V.* auch junge Aktive wie zum Beispiel der Verein *Unique Planet e.V.* und ein Jugend-Projekt des Verbands Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN), das passenderweise „*Utopista*“ heißt. Beim Schwerpunkt „Ernährung“ zeigen sich neben *Slow Food Hannover* auch 2 *Solidarische Landwirtschaftsinitiativen* und die *Junge Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft*

(jAbL).

Komplettiert wird das breite Spektrum, über das sich die BesucherInnen informieren können, durch Darstellungen von informellen Gruppen und Methoden, die gelebten Utopien helfen. Alle Gruppen beantworten standardisierte Fragen und erhalten eine Infowand, um sich zu präsentieren. Sie werden auch mit Aktiven vor Ort sein.



**PartnerInnen:**

- FAIR\* Solidarische Landwirtschaft** (siehe die Events Seite)
- utopista!** (Kommunikationsbüro für soziale Bewegungen)
- unique planet**
- ven**
- WISSENSCHAFTS-LADEN Hannover e.V.** (Bücher und Science)
- ANNABEE BÜCHERLADEN**
- DOC-COLLAGE**

**Samstag, 22.2.14**  
**Kulturzentrum Faust**  
**Warenannahme**  
 Zur Bettfedernfabrik 3, Hannover  
**9.30 Uhr - 22.30 Uhr**  
**Eintritt: 7,- (ermäßigt 4,-)**  
 VVK ab 15.1.2014  
[www.utopianale.de](http://www.utopianale.de)

Projektleitung: Felix Kostrzewa | [www.felix-k.de](http://www.felix-k.de)  
 Design & Layout: Markus Schmid | [das-neue-gruen.de](http://das-neue-gruen.de)

Eine Kooperation von:  
 Transition Town Hannover, slU (Stiftung Leben & Umwelt), Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21 Büro, AGE (Agenda 21), BINGO! (Bingo-Umweltstiftung)

**2.Utopianale**  
 Filmfestival Hannover

**Samstag, 22.2., 9.30 Uhr**  
**Kulturzentrum Faust**

**Weil es ein Morgen gibt!**

Filmstrip: LIVE with the LIVE, WHAT HAPPINESS IS, HOW TO COOK YOUR LIFE

**Der Vorverkauf für die Veranstaltung** (Das Tagesticket kostet 7 Euro.) hat bereits begonnen. Per verbindlicher Mail, oder am **Tresen des Kulturzentrums Faust**, bei **Veranstaltungen im Café Siesta** (ebd.) oder bei der **Buchhandlung Annabee** (die auch einen Büchertisch zu den Tagesthemen präsentieren wird) können schon **Tageskarten inkl. Mitkochaktion** erworben werden.

**Das Festival zeigt in diesem Jahr 4 Filme mit einem interessanten Rahmenprogramm.** Es wird vom Verein *Transition Town Hannover e.V.* in Kooperation mit der *Stiftung Leben & Umwelt*, *Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen* und dem *Agenda21-Büro der Landeshauptstadt* veranstaltet.

Nach der Unterstützung durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung hat auch die lokale Ebene mit dem Bezirksrat Linden-Limmer eine Förderung bewilligt. Das Team der Utopianale, fast 20 ehrenamtliche HelferInnen werden wieder aktiv sein, und Kulturmanager Felix Kostrzewa freuen sich sehr über die positive Resonanz.

Bei der 1. Durchführung im vergangenen April wurden 320 Gäste geschätzt. Im diesem Februar sollen sich mindestens wieder so viele Interessierte miteinander und mit Aktiven über die mögliche positive Zukunft

unserer Gesellschaft unterhalten können.

Im Programm am **22.02.14** werden der Film „**Die Strategie der krummen Gurken**“, die Dokumentation von Doris Dörrie „**How to cook your Life**“, die Bhutan-Dokumentation „**What Happiness is**“ und der im Internet gewählte Publikumsfilm „**Live and let live**“ zu sehen sein.

**Der Publikumsfilm „Live and let live“ wird von seinem Autor Marc Pierschel begleitet, der 2. Film wird von und mit der Gärtnerin und Darstellerin Sarah Wittkamp präsentiert.**

Das Schwerpunkt-Thema Ernährung und Landwirtschaft wird von der *Gartencoop Freiburg* und dem *Netzwerk Solidarische Landwirtschaft* unterstützt. Mit einem 3. Workshop bringt sich als weiterer Partner das Projekt *Utopista* inhaltlich zum Thema Glück mit ein. Natürlich nicht zuletzt ein Höhepunkt wird das Catering vom Wissenschaftsladen Hannover e.V. mit seiner leckeren Mitmachküche.

#### VeranstalterInnen:

- Transition Town Hannover e.V.
- Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds.
- Agenda 21 Büro der Landeshauptstadt Hannover

#### In Zusammenarbeit mit:

- Kulturzentrum Faust e.V.
- Gartencoop Freiburg
- Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen VEN e.V. - Projekt Utopista
- Wissenschaftsladen Hannover e.V.

#### Ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von:

- Bingo! Niedersächsische Umweltstiftung
- Bezirksrat Linden-Limmer



Projektleitung: Felix Kostrzewa 0511-132 55 69  
[kontakt@felix-k.de](mailto:kontakt@felix-k.de)

Ort: Warenannahme im Kulturzentrum Faust  
und Café Siesta

Zeit: 22.02.2014 von 9.30 bis 22.30 Uhr  
(Rahmenzeit)

**Weitere Informationen + Trailer:** [www.utopianale.de](http://www.utopianale.de)

Für Ihre Fragen steht Felix Kostrzewa gern zur Verfügung.